



SEMPERIT Technische Produkte ≠ SEMPERIT Reifen

Ein sehr erfolgreiches österreichisches Unternehmen stellt sich vor!

Am Montag, den 22. Juni war es soweit. Die WIV-Studentengruppe stellte ihr neues Produkt vor: MIB – MEET INDUSTRIAL BUSINESS – eine interaktive Firmenpräsentation. Wie schon in einer früheren WING Ausgabe angekündigt, hat die Studentengruppe die Idee des LookIn weiterentwickelt. So wurde eine Veranstaltungsreihe geschaffen, die es ermöglichen soll, den Kontakt zwischen der Wirtschaft und den Studenten zu intensivieren und einen Bezug zwischen universitärem und angewandtem Wissen herzustellen.

Der erste Gast, der sich im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe präsentierte, war die SEMPERIT Technische Produkte GmbH: ein österreichisches Unternehmen, das einen harten Weg beschritten hat, um dort hinzugelangen, wo es jetzt ist. Zunächst ein kurzer Blick zurück, um die Situation in den 80ern Revue passieren zu lassen.

- 1824: Gründung des Unternehmens
- Anfang der 80er: jährlich große Verluste, Notwendigkeit der Subventionierung seitens des Eigentümers (90 % der Aktien gehörten der CA) und der öffentlichen Hand
- 1983: umfangreiche Sanierungsbemühungen
- Rationalisierung und Personalabbau

- Verselbständigung der einzelnen Produktsparten:
 - Semperit Reifen GmbH/Traiskirchen
 - Semperit Technische Produkte GmbH/Wimpassing
 - SKG Schaumstoff und Gummi GmbH/Linz-Wegscheid
 - IPW Interplastik GmbH/Wels
- ab 1983/84: Modernisierung der Produktionsstätten
- ab 1984: Aufwärtstrend der Reifen GmbH
- 1985: Verkauf der Semperit Reifen GmbH, später auch der SKG und IPW.
- Die Geburtsstunde der „neuen“ SEMPERIT AG Holding.

Unter diesen Rahmenbedingungen war es nun die Aufgabe der Studenten, ein Bild der Stärken und Chancen der größten Tochter der SEMPERIT AG Holding, der SEMPERIT Technische Produkte GmbH, zu zeichnen. Die durchgeführte SWOT-Analyse, souverän moderiert von Herrn DI Erich Hartlieb, brachte viele gute Ideen zutage und beeindruckte sogar die Repräsentanten des Unternehmens. Damit war gezeigt, daß Studenten nicht nur wissenschaftlich denken, sondern auch konkrete Lösungsvorschläge anbieten können.

Wie sich die Entwicklung der SEMPERIT Technische Produkte GmbH tatsächlich vollzog, wurde im Anschluß wie folgt erläutert:

- folgende Unternehmensschwerpunkte wurden gesetzt:
 - Konzentration auf Schwerpunkte der Geschäftsbereiche (siehe unten)
 - Internationalisierung
 - rigoroses Kostenmanagement
- Vier Business-Units wurden geschaffen:
 - SEMPERMED
 - SEMPERFORM
 - SEMPERTRANS
 - SEMPERFLEX

Mit dieser Einteilung und unter strikter Einhaltung der selbstdefinierten Ziele gelang es, den Weltmarkt zu erobern und das Unternehmen wieder an die Spitze der österreichischen Wirtschaft zu führen. Die SEMPERIT Technische Produkte GmbH besitzt heute weltweit Produktionsstätten (Thailand, China, Frankreich, Ungarn und BRD) und beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter im In- und Ausland.

Zusammenfassend ist zu sagen, daß der Abend sehr informativ war und jeder Teilnehmer sich der Ungleichung „Semperit Technische Produkte ≠ Semperit Reifen“ bewußt wurde. Für die kommenden Firmenpräsentationen bleibt nur zu wünschen, wieder einen so erfolgreichen Partner begrüßen zu dürfen und auch reges Interesse bei den Studierenden zu wecken.

Ulrich Hohenwarter

